

Im Gedenken an alle Bergleute,  
die während der über 150-jährigen  
Geschichte der Zeche Heinrich ihr  
Leben in der Grube verloren haben



Enthüllung der Gedenktafel am Barbaratag

04.12.2016





# Im plötzlichen Absturz des Lebens

Was denkt, fühlt und hofft wohl einer so,  
in den letzten Sekunden zwischen Dasein und Verrecken,  
wenn das Feuer durch den Stollen rast,  
ihm die Luft nimmt, ihm die Haut verbrennt,  
oder der Wetterschlag ihn zu Boden streckt,  
die Finsternis über ihn fällt,  
oder das Hangende über ihn hereinbricht,  
oder die Wassermassen über ihm zusammenstürzen,  
das Oben und Unten auslöschen,  
das Gestern und Morgen vernichten,  
ihn wehrlos machen,  
was denkt, fühlt und hofft wohl einer so,  
im plötzlichen Absturz des Lebens

(Hugo Ernst Käfer für das Deutsche Bergbaumuseum am Tag der Arbeit 1. Mai 1990)



Viele Bergleute haben in der mehr als 150-jährigen Geschichte der Zeche Heinrich in der Grube ihr Leben gelassen. Schon früh entstand bei den Bergleuten der Gruß „Glückauf“. Das sollte bedeuten, dass sie einander wünschten, nach einer schweren und gefährlichen Schicht unter Tage wieder gesund das Tageslicht zu erblicken. Dieser Wunsch hat sich jedoch bei vielen Bergleuten nicht erfüllt.

Die Hauptunfallursache war hereinbrechendes Gestein, von dem die Bergleute erschlagen wurden. Darüber hinaus gab es Absturzunfälle in einen Schacht sowie Todesfälle durch Ersticken infolge mangelhafter Frischluftzuführung oder plötzlich austretender Gase. Das in diesem Zusammenhang recherchierte größte Grubenunglück auf Zeche Heinrich geschah am 06.11.1947, als fünf Bergleute während der Seilfahrt bei einem Riss des Förderseils mit dem Förderkorb in einen Blindschacht abstürzten.



1875

Gottfried Kullach, 19 J., Bergarbeiter III. Klasse

+ 27.09.1875

*...auf dem Transport von der Zeche nach dem Krankenhaus verstorben*



1877

Heinrich Brauer, 37 J., Bergmann

+ 24.04.1877

*...auf der Zeche Heinrich gestorben*



Wilhelm Brandenburg, 18 J., Bergarbeiter

+ 13.09.1877

*...auf der Zeche Heinrich gestorben*

1885

Johann Deller, 16 J., Schlepper

+ 27.03.1885

*...auf der Zeche Heinrich gestorben*



1893

August Eller, 38 J., Bergmann

+ 17.10.1893

*...in der Grube der Zeche Heinrich tot aufgefunden*

1895

Hermann Robert Damer, 23 J., Bergmann

+ 31.12.1895

*...durch hereinbrechendes Gestein getötet*

1897

Mathias Krohn, 58 J., Zechenschreiner

+ 03.12.1897

*...durch Sturz in einen Schacht zu Tode gekommen*



1898

Johann Clemens Siebers, 25 J., Bergmann

+ 18.11.1898

*...durch Kohlenoxydgasvergiftung zu Tode gekommen*



1900

Bernhard Vinkenflügel, 17 J., Pferdearbeiter

+ 25.11.1900

*...in der Grube der Zeche Heinrich verunglückt und zu Tode gekommen*

1902

Johann Madry, 22 J., Bergmann

+ 02.06.1902

*...durch herabfallendes Gestein zu Tode gekommen*



# 1903

Bernhard Liedtmeyer, 16 J., Pferdearbeiter

+ 14.04.1903

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Friedrich Tegtmeier, 58 J., Bergmann

+ 03.08.1903

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Ernst Burghardt, 23 J., Lehrhauer

+ 14.12.1903

*...durch herabfallende Gesteinsmassen zu Tode gekommen*

1906

Johann Kappert, 31 J., Bergmann

+ 08.06.1906

*...durch hereinbrechendes Gestein getötet worden*



Zeche Heinrich 1907

1908

Wilhelm Heinrich Krüger, 25 J., Bergmann

+ 06.03.1908

*...durch hereinbrechendes Gestein getötet*



Josef Sonnenschein, 27 J., Bergmann

+ 10.03.1908

*...durch hereinbrechendes Gestein getötet*

1909

Wilhelm Theodor Althoff, 31 J., Bergmann

+ 05.07.1909

*...durch hereinbrechendes Gestein getötet*



Gustav Rische, 25 J., Hauer

+ 18.10.1909

*...durch Sturz zu Tode gekommen*



1912

Friedrich Theodor Hassel, 48 J., Bergmann

+ 27.06.1912

*...durch Sturz in den Schacht zu Tode gekommen*



Franz Schenk, 48 J., Bergmann

+ 20.12.1912

*...durch herabfallendes Gestein getötet*



W1B

10

1913

Walentin Besener, 45 J., Bergmann

+ 04.09.1913

*...durch herabfallendes Gestein getötet*

1914

August Hopf, 50 J., Bergmann

+ 22.09.1914

*...durch herabfallendes Gestein getötet*

1915

Franz Gerhard Brinkmann, 27 J., Hauer

+ 31.03.1915

*...durch herabfallende Kohlen getötet*



# 1917

Stanislaus Rosanowski, 28 J., Bergmann

+ 29.03.1917

*...durch Steinfall vom Hangenden getötet worden*



Johann Höfel, 50 J., Lehrhauer

+ 10.07.1917

*...durch Einatmen giftiger Gase getötet worden*



Friedrich Dickhut, 36 J. Bergmann

+ 16.07.1917

*...durch hereinbrechende Kohlen getötet worden*

1919

Aloyis Kamperhoff, 14 J., Pferdetreiber

+ 10.01.1919

*...zwischen Förderkübel und Schachtzimmerung geraten*



Georg Becker, 47 J., Steiger

+ 24.09.1919

*...durch Berührung der elektrischen Leitung zu Tode gekommen*



1920

Theodor Große-Büning, 44 J., Wiegemeister

+ 28.10.1920

*...zwischen zwei Eisenbahnwagen geraten*



1921

Johann Krause, 65 J., Reparaturhauer

+ 04.02.1921

*...unter einen beladenen Förderwagen geraten*

1924

Karl Kreutzenbeck, 16 J., Wagenreiniger

+ 09.02.1924

*...durch einen beladenen Eisenbahnwagen überfahren*

1925

Johann Ashauer, 56 J., Bergmann

+ 10.01.1925

*...in den Schacht hinabgestürzt*



Josef Banaschak, 18 J., Bergmann

+ 17.10.1925

*...zwischen Förderkorb und Spurlatten geraten*



1926

Josef Mascirini, 58 J., Bergmann

+ 20.11.1926

*...zwischen eine Grubenbahnlokomotive und einen Streckenstoß geraten*

# 1927

Karl Feichtner, 28 J., Tagesarbeiter

+ 26.02.1927

*...von einem Bagger erdrückt*



Wilhelm Keiper, 53 J., Bergmann

Heinrich Busch, 41 J., Bergmann

+ 24.08.1927

*...zwischen Bandgestell und Verlagerung des Förderhaspels geraten*



Wilhelm Neuhaus, 33 J., Bergmann

+ 09.11.1927

*...unter ein Bandgestell geraten*



1928

Heinrich Spliethoff, 33 J., Bergmann

+ 02.07.1928

*...verschüttet worden*

1929

Walter Mathiak, 16 J., Bergarbeiter

+ 05.07.1929

*...Kopf und Brustkorb gequetscht*



Franz Neeb, 43 J., Bergmann

+ 22.07.1929

*...Schädelbruch und Brustkorb zertrümmert*



Zeche Heinrich 1930

1930

Karl August Brauner, 52 J., Bergmann

+ 22.10.1930

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Josef Glettenberg, 27 J., Grubenlokomotivführer

+ 27.11.1930

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*

1932

Wilhelm Alfred Schlüsener, 31 J., Bergmann

+ 05.06.1932

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Zeche Heinrich 1934

# 1934

Andreas Bien, 44 J., Bergmann

+ 05.01.1934

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Friedrich Dickhut, 28 J., Bergmann

+ 25.04.1934

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Johann Kohlmann, 25 J., Bergmann

+ 22.06.1934

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Josef Sträth, 54 J., Bergmann

+ 28.08.1934

*...im Bahnhof der Zeche Heinrich verstorben*

1935

Aloysius Schneider, 34 J., Bergmann

+ 15.02.1935

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



Gustav Gottlieb Kempe, 25 J., Bergmann

+ 08.03.1935

*...in der Grube der Zeche Heinrich verstorben*



1937

Albert Runte, 18 J., Bergmann

+ 08.01.1937

*...im unterirdischen Betrieb der Zeche Heinrich verstorben*



Fritz Lütter, 15 J., Tagesarbeiter

+ 19.06.1937

*...auf der Zeche Heinrich verstorben*



Adolf Rudolf Scheide, 15 J., Bergjungmann

+ 21.06.1937

*...auf der Zeche Heinrich verstorben*



Robert Heinrich Becker, 56 J., Bergmann

+ 09.10.1937

*...auf der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Johann Wilhelm Bühre, 28 J., Bergmann

+ 20.12.1937

*...auf der Zeche Heinrich verstorben*



1938

Walter Gottfried Wilhelm Schneider, 40 J., Bergmann  
Hubert Johann Growing, 39 J., Bergmann

*+ 01.08.1938*

*... Kohlenoxydgasvergiftung*

1939

Johann Paul Schneider, 37 J., Bergmann

+ 03.10.1939

*...Genickbruch durch herabfallendes Gestein*

1940

Heinrich Habenick, 36 J., Bergmann

+ 09.01.1940

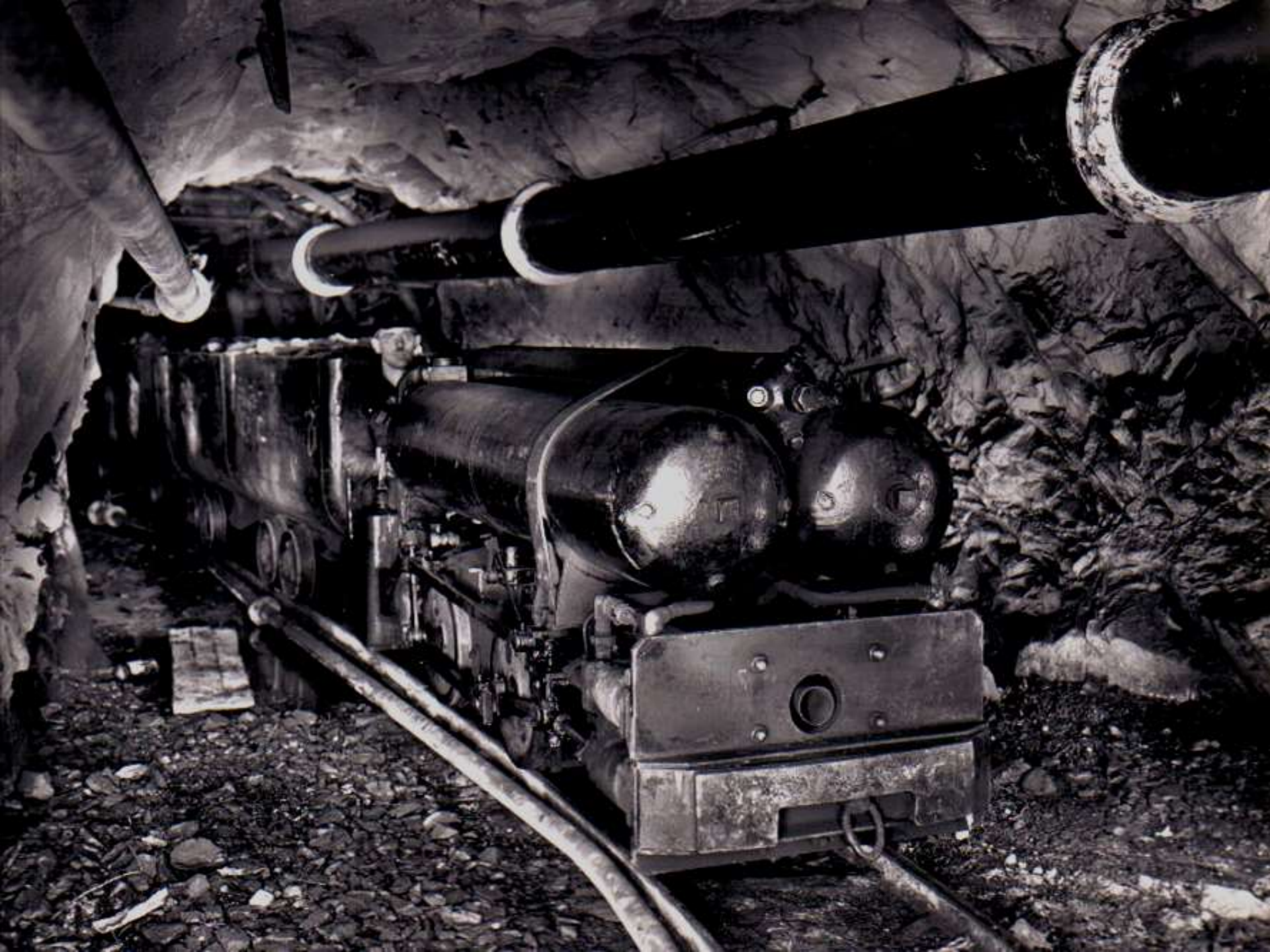
*...durch herabfallendes Gestein erschlagen*



Hermann Gerber, 51 J., Bergmann

+ 16.02.1940

*...in der Schachtanlage der Zeche Heinrich tödlich verunglückt*



1941

Otto Hermann Pieblich, 52 J., Bergmann

Ludwig Büscher, 51 J., Bergmann

+ 19.02.1941

*...in der Grube der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*

1942

Peter Bernhard Griese, 24 J., Bergmann

+ 21.09.1942

*...durch herabfallendes Gestein erschlagen*



Heinrich Paul Hokamp, 33 J., Bergmann

+ 02.10.1942

*...durch herabfallendes Gestein erschlagen*



# 1943

Alexander Petrow, 45 J., Hauer

+ 20.04.1943

*...tödlich verunglückt*



August Kohlmann, 40 J., Bergmann

Anton Jackes, 41 J., Bergmann

+ 15.10.1943

*...tödlich verunglückt (Verschüttung, Erstickung)*



# 1944

Jerke Jukic, 20 J., Bergmann

+ 19.02.1944

*...in der Grube der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Werner Hetzel, 39 J., Bergmann

+ 09.08.1944

*...in der Grube der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Ernst Friedrich Wilhelm Lemke, 33 J., Bergmann

+ 23.11.1944

*...in der Grube der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*

# 1945

Gryhorij Bodnar, 21 J., Bergmann

+ 01.03.1945

*...durch herabfallendes Gestein erschlagen*



Wilhelm Stattrop, 45 J., Fahrsteiger

Hugo Johannes Söhling, 24 J., Bergmann

Alfred Ferdinand Quint, 42 J., Bergmann

+ 18.07.1945

*...Erstickungstod durch Verschüttung unter Tage*



# 1947

August Breßen, 44 J., Grubenelektriker

+ 23.10.1947

*...durch Stromschlag zu Tode gekommen*



Emil Wilhelm Wichert, 38 J., Wettersteiger

Heinrich Löbbert, 26 J., Lehrhauer

Gustav Döring, 47 J., Maurer

Friedrich Karl Hetfeld, 41 J., Maurer

Aloysius Alphonsius Bocklam, 30 J., Gedingeschlepper

+ 06.11.1947

*...Zerschmetterung (Riss des Förderseils in einem Blindschacht) zu Tode gekommen*



Johann Wegmann, 37 J., Hauer

+ 17.11.1947

*...durch herabfallendes Gestein erschlagen*



1948

Jakob Marschall, 21 J., Bergmann

+ 21.04.1948

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Otto Paul Heinz Woitke, 22 J., Bergmann

+ 11.07.1948

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



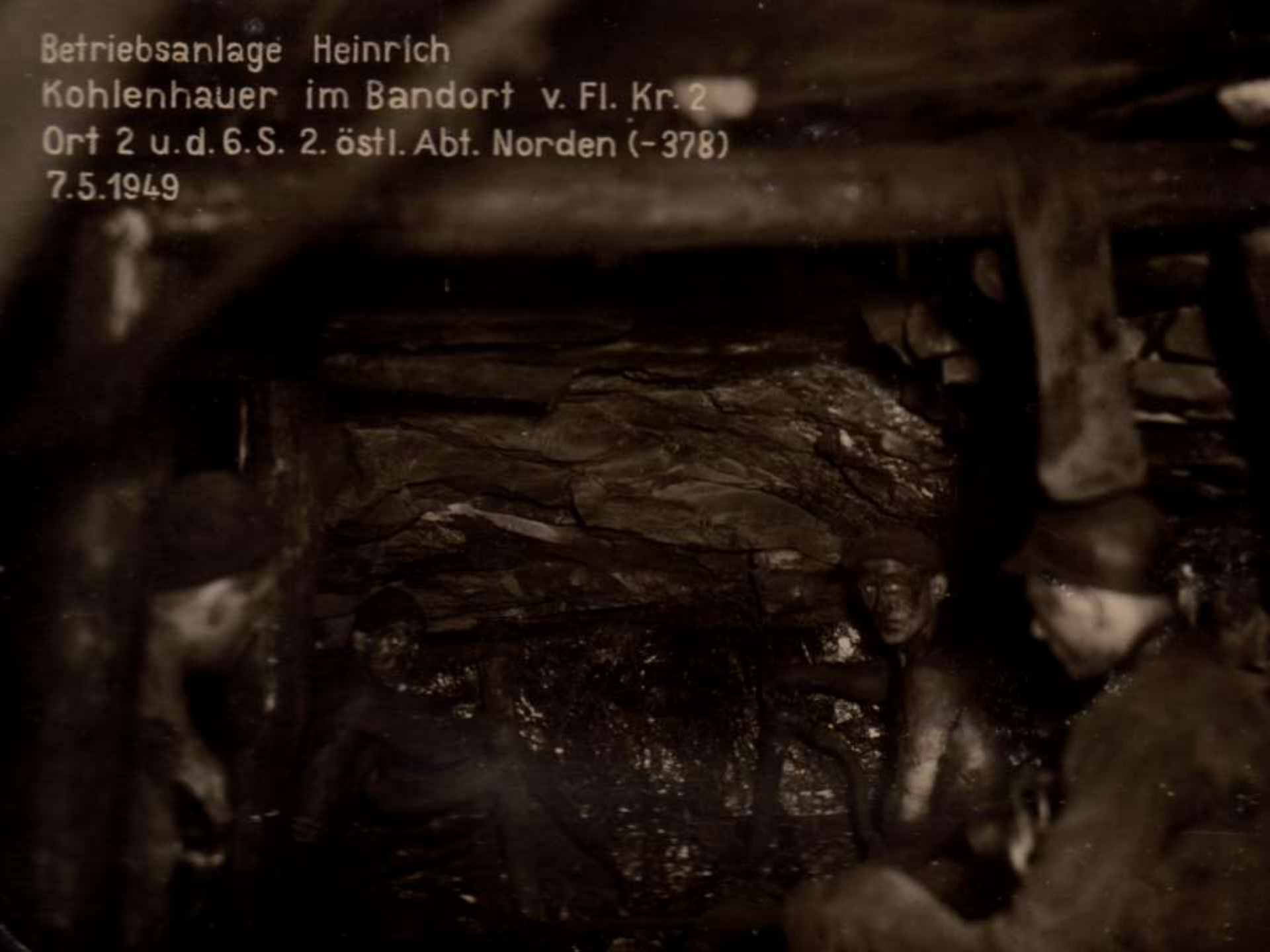
Karl Friedrich Wilhelm Siepermann, 40 J., Bergmann

+ 23.07.1948

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Betriebsanlage Heinrich  
Kohlenhauer im Bandort v. Fl. Kr. 2  
Ort 2 u. d. 6. S. 2. östl. Abt. Norden (-378)  
7.5.1949



1951

Wilhelm Friedrich Josef Gerkens, 22 J., Bergmann

+ 27.07.1951

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*

# 1952

Heinrich Ludger Spiekermann, 46 J., Bergmann

+ 03.04.1952

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Paul Pyrzewski, 44 J., Bergmann

+ 18.06.1952

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Paul Küster, 42 J., Lokomotivführer unter Tage

+ 14.11.1952

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*

1954

Paul Mattetat, 39 J., Bergmann

+ 26.04.1954

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Erwin Fiedler, 20 J., Bergmann

+ 05.08.1954

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*

1956

Friedrich Josef Schlüter, 43 J., Hauer

+ 14.03.1956

*...durch Betriebsunfall zu Tode gekommen*



Walter Georg Stellberger, 44 J., Grubenschlosser

+ 06.10.1956

*...auf dem Transport von der Zeche Heinrich zum St. Josef Krankenhaus verstorben*



Zeche Heinrich 1957

# 1958

Kurt Leo Feldmann, 39 J., Bergmann

+ 14.05.1958

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich zu Tode gekommen*



Heinz Gerd Krieger, 20 J., Bergmann

+ 06.06.1958

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*



Karl Josef Klein, 27 J., Bergmann

+ 26.11.1958

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*

1959

Georg Heinz Berger, 35 J., Lehrhauer

+ 08.10.1959

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*



1960

Heinrich Strömsdörfer, 26 J., Hauer

+ 12.02.1960

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*



1962

Klaus Dieter Jungmichel, 18 J., Gedingeschlepper

+ 02.04.1962

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*



Heinrich Hermann Josef Breuckmann, 45 J., Reviersteiger

+ 25.09.1962

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*

1964

Eberhard Martin Schultz, 47 J., Hauer

+ 11.08.1964

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*



1966

Georgias Tsepnidis, 30 J., Gedingeschlepper

+ 14.10.1966

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*

1967

Mustafa Hortum, 26 J., Lehrhauer

+ 04.01.1967

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*



Lothar Kappesser, 31 J., Maschinenhauer

+ 12.11.1967

*...im Untertagebetrieb der Zeche Heinrich verstorben*

1968

Emil Theodor Küppers, 49 J., Hauer

+ 07.05.1968

*...Schachtanlage Heinrich verstorben*





Zeche Heinrich 1970



**Im Gedenken an die todtlich Verunglückten auf der Zeche Heinrich**



Die Zeche Heinrich ist die erste der 14 Zeche-Gruben im Obere Ruhrgebiet in der Stadt in Essen. Sie ist die einzige Zeche in der Region, die noch heute in Betrieb ist. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.



Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.

Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.

**Im Bergwerk**

Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.

Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.



Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.

Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.

Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte. Die Zeche Heinrich ist eine der größten Zechen in der Region und hat eine lange Geschichte.

**Zeche Heinrich**



Zeche Heinrich 2016

Die Überraucher Bürgerschaft e.V. bedankt sich insbesondere bei:

- Herrn Dr. Michael Farrenkopf (Deutsches Bergbau Museum Bochum)
- Aufsichtspersonal des Lesesaals des Hauses der Essener Geschichte (Stadtarchiv)
- Herrn Dr. Stefan Roßbach (Ruhrkohle AG, Zentrale Wasserhaltung)
- Herrn Thomas Rehpöhler (Ruhrkohle AG)
- MGV Überrauch
- Kurt-Schumacher Seniorenzentrum
- Frau Annette Assenmacher (Sprecherin)

Überruhr  
Bürgerschaft e.V.

